

<p><u>Themen bearbeiten durch von- und miteinander lernen</u> <i>unser größtes Potenzial und unsere größte Ressource</i></p>  <p>Kinaesthetics kann ein Beitrag sein</p>	
<p>Datum Bewohner Mitarbeiter Abteilung/Gruppe</p>	<p>Projekt zur Dokumentation Stand August 2023</p>

Um WAS geht's?

Ausgangslage beschreiben

WARUM ist das wichtig?

Für den Bewohner, für uns Mitarbeiter, für das Team?

(Belastungen reduzieren, Selbstwirksamkeit, Gesundheitsentwicklung, Lebensqualität ...)

Auf dem folgenden Blatt folgt die Themenbearbeitung durch

- eigene Bewegungserfahrung
- gemeinsame Reflexion mit KollegInnen
- und Auswertung im Team

Aktivitäten grundsätzlich verstehen



Wie mache ich es eigentlich?

Aktivitäten aus der Erfahrungsperspektive untersuchen

Kinaesthetics ist eine Erfahrungswissenschaft – schafft Wissen durch Erfahrung.

Bei der Unterstützung sollte die Absicht keine Übernahme sein, sondern die

Suche nach mehr Selbstwirksamkeit durch Varianten, Möglichkeiten und Entwicklung von Bewegungskompetenz.

Schritt 1: TUN – wie würde ich die Aktivität eigentlich selbst machen?

Schritt 2: REFLEKTIEREN - wichtige Grundlagen der Aktivität beschreiben mithilfe eines Blickwinkels, eigene Erfahrungen mit einer PartnerIn im gemeinsamen Tun erfahren und austauschen

Schritt 3: VARIIEREN – Zusammen Varianten entwickeln, wie ich die Aktivität so unterstützen kann, dass der Andere sie in der eigenen Bewegung versteht

Schritt 4: ENTSCHEIDEN - was habe ich über die Aktivität verstanden und neu gelernt?

Macht Euch Notizen – beschreibt Eure Erfahrungen

